

Info-Brief

2026 – 08

Nachrichten aus dem Verband

Transparenzregister

Derzeit erhalten Vereine von der Bundesanzeiger Verlag GmbH Bescheide über die Jahresgebühr für die Führung des Transparenzregisters.

KI-Information: Das Schreiben informiert über die gesetzliche Änderung der Gebührenbefreiung für das Transparenzregister und erklärt das vereinfachte Antragsverfahren.

Hauptpunkte

- Gebührenbefreiung gilt für Rechtseinheiten mit steuerbegünstigten Zwecken nach §§ 52-54 AO.
- Antrag kann ab 2021 mittels Formulars gestellt werden, ohne Nachweise, wenn Zustimmung zur Finanzamtsbestätigung vorliegt.
- Befreiung gilt nur für Gebühren ab 2021, alte Gebührenbescheide sind zu begleichen.
- Für 2020 kann noch bis 30.06.2022 ein Antrag gestellt werden.
- Bei Fragen Kontakt per E-Mail oder Telefon.

Antragsverfahren

- Formular ausfüllen, unterschreiben, per Post, Fax oder E-Mail senden.
- Nach Prüfung wird die Befreiung vermerkt, keine zukünftigen Gebührenbescheide.
- Nachweise vom Finanzamt sind bei fehlender Zustimmung erforderlich.
- Gesetzliche Änderungen erleichtern den Antrag, aber keine rückwirkende Befreiung.

Gefunden auf der Website der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt.

Zusammenfassung für Vereine und Verbände

1. Abgesehen von einigen wenigen Ausnahmen ist ab dem Jahr 2021 keine gesonderte Anmeldung und Registrierung von eingetragenen Vereinen im Transparenzregister erforderlich – maßgeblich sind die Eintragungen im Vereinsregister.
2. Die Angaben zum Vorstand nach § 26 BGB eines eingetragenen Vereins werden durch die Registergerichte an das Transparenzregister übertragen.
3. Für die Gebührenjahre 2021 bis 2023 müssen eingetragene Vereine übergangsweise noch einen vereinfachten Antrag auf Gebührenbefreiung beim Transparenzregister stellen. Ein Nachweis der Gemeinnützigkeit muss dem Transparenzregister nicht gesondert vorgelegt werden, eine formlose Versicherung ist ausreichend.
4. Ab dem Jahr 2024 sollen eingetragene Vereine, die im Zuwendungsempfängerregister eingetragen sind, keine Gebührenbescheide mehr erhalten. Aktuell besteht für Vereine und Verbände kein Handlungsbedarf. Sie sollten abwarten, bis die Antragstellung auf Gebührenbefreiung nach dem vereinfachten Antragsverfahren möglich ist.

Das Antragsformular haben wir als Anlage 1 diesem Infobrief beigefügt.

Info-Brief

2026 – 08

Nutzung von Liedtexten zum Zweck des gemeinsamen Gesanges

Der Chorleiterrat macht auf eine kostenpflichtige Neuerung bezüglich der Vervielfältigung von Liedtexten aufmerksam:

Die VG Musikedition stellt für obige Veranstaltungsarten in Rechnung, z.B. bei 99 Teilnehmern ca. 77 €, bei 999 Teilnehmern ca. 350 €. Genauer ist der Anlage 1a zu sowie den Ausführungen unter <https://vg-musikedition.de/aktuelles> unter „24.06.2026 Bekanntmachung / Einführung eines Tarifs für die Einblendung von Songtexten bei Singalongs“ <https://vg-musikedition.de/aktuelles/bekanntmachung-einfuehrung-eines-tarifs-fuer-die-einblendung-von-songtexten-bei-singalongs>“ zu entnehmen.

Herbsttagung 2027 am 19. September in Uelzen

Die Einladungen mit Tagesordnung und Anmeldeformular sind verschickt. Die Anmeldefrist läuft bis zum 10. September. Wir hoffen, dass alle Kreischorverbände vertreten sein werden.

Sonderpreis für den 12. Niedersächsischen Chorwettbewerb

Wir stiften in der Kategorie „Populäre Vokalmusik - a cappella“ (E1) einen Sonderpreis für eine Chorleiterin oder einen Chorleiter in Form einer kostenlosen Teilnahme am Chorleitertag 2027. Der Sonderpreis hat einen Wert von 150 €.

Petition des Amateurmusikverbandes Niedersachsen e.V. (AMNi)

In einer Mitteilung von dessen Präsidenten Frank Schmitz heißt es:

„In den vergangenen Monaten hat sich hinter den Kulissen viel bewegt. Der Amateurmusikverband Niedersachsen setzt sich mit großem Engagement dafür ein, die Rahmenbedingungen für die Amateurmusik in Niedersachsen nachhaltig zu verbessern und ihr auf politischer Ebene die Aufmerksamkeit zu verschaffen, die sie verdient. Ein wichtiger Baustein auf diesem Weg ist unsere Petition:

„Damit Niedersachsen nicht verstummt – Amateurmusik nachhaltig fördern!“

Jede Unterschrift zählt. Gemeinsam können wir ein starkes Signal an Politik und Öffentlichkeit senden und deutlich machen, dass die Amateurmusik mit ihren rund 150.000 aktiven Musikerinnen und Musikern ein unverzichtbarer Bestandteil des kulturellen Lebens in Niedersachsen ist. Die Petition kann bequem online unterzeichnet werden:

<https://www.openpetition.de/petition/online/damit-niedersachsen-nicht-verstummt-amateurmusik-nachhaltig-foerdern>

Nur gemeinsam können wir erreichen, dass die Stimme der Amateurmusik in Niedersachsen gehört wird.“

Angehängt ist eine kurze Vereinsinformation mit der Bitte, diese an alle Mitgliedschöre weiterzuleiten, sowie eine Unterschriftenliste zum Ausdrucken (Info und Formular zum Ausdrucken und Verteilen/Auslegen siehe Anhang 2 und 3 zu diesem Infobrief). Diese können bei Proben, Konzerten, Vereinsfesten oder anderen Veranstaltungen ausgelegt, unterschrieben

Info-Brief

2026 – 08

(Achtung: nur 10 Unterschriften pro Blatt) und möglichst bis Ende November an den AMNi zurückgesendet werden.

Aufruf des Verbandes Deutscher KonzertChöre e.V. (VDKC)

Im Rahmen des VDKC-Projektes „Land in Klang – Teilhabe durch Chormusik“ lädt der VDKC Chöre dazu ein, das Lied „An der Saale hellem Strande“ in einem Video lebendig werden zu lassen. Es geht nicht um die perfekte Aufführung, sondern um den Mut zum Singen und die Freude am gemeinsamen Musizieren. Gestärkt werden sollen das gemeinsame Singen und die kreative Beschäftigung mit den Inhalten des Liedes. Unter den Einsendungen zeichnet eine Jury Preisträgerchöre aus. Als Preise winken ein professioneller Chor-Workshop, ein Notenpaket und ein Coaching! Teilnahmebedingungen, rechtliche Hinweise und die Noten zum Lied finden Sie auf unserer Webseite unter <https://www.vdkc.de/projekte/eigenprojekte/land-in-klang---teilhabe-durch-chormusik-2026/einladung-zum-video-wettbewerb-zu-an-der-saale-hellem-strande>

Einsendeschluss dafür ist der 04.10.2026

Aufruf der norddeutschen Orchesterakademie

Diese geht 2027 on Tour mit Gustav Mahlers 2. Sinfonie, der „Auferstehungssinfonie“ und braucht dabei Sängerinnen und Sänger für einen gemischten Chor. Bis zum 11. September 2026 um 23:59 Uhr läuft die Bewerbungsphase. Die wichtigsten Informationen Proben- und Aufführungstermine, Teilnahmevoraussetzungen etc. sind auf der Webseite <https://norddeutsche-orchesterakademie.de/> ausführlich erklärt.

Nachrichten aus dem Chorleiterrat

Fortbildungskurs Chorleitung 2026

Der KCV Gifhorn bietet im November einen Fortbildungskurs für Chorleitungen an. Dieser Kurs richtet sich in erster Linie an Absolventen der C-Ausbildung vokal, der D-Ausbildung (Chorhel-fende), aber auch an alle, die eine gleichwertige oder ähnliche Ausbildung haben. Ziel ist die Auffrischung und Intensivierung der chorleiterischen Kenntnisse.

Der Kurs findet am 14.11.2026 von 12.00 bis 17.00 Uhr im Sängenheim, Celler Str. 30 A, 38518 Gifhorn, statt. Anmeldungen sind ab sofort bis zum 01.11.2026 an kcv.gifhorn@gmail.com möglich.

Der Kurs findet nur statt, wenn eine singfähige Gruppe aus den Anmeldungen entsteht.

Die Anmeldung ist nur bei überwiesenem Teilnehmerbeitrag (30 €/Person) gültig! Bei Abmel-dung bis einen Monat vor dem Termin wird der Teilnehmerbeitrag zurückerstattet. Bei späte-rer Abmeldung besteht kein Anspruch auf Rückerstattung. Falls der Kurs wegen zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden muss, wird der Teilnehmerbeitrag selbstverständlich zu-rückerstattet!

Den vollständigen Flyer entnehmen Sie bitte dem Anhang 5.

Info-Brief

2026 – 08

Kontinuität im Chorleiterrat:

Chorleiterbeirat bestätigt amtierenden Chorleiterrat – ein Wechsel

Am 29. August hat in der Geschäftsstelle in Bremen die Jahressitzung der musikalischen Fachvertretungen der Kreischorverbände (Chorleiterbeirat) stattgefunden. Mit Ausnahme eines Wechsels – dem Ausscheiden von Peter Knospe (KCV Diepholz/KCV Diepholz) und der Bestätigung von Kai Gewecke (Bremen) – wurde der bestehende Chorleiterrat wiedergewählt.

Martin Zurborg bedankte sich für die 14-jährige Mitarbeit Peter Knospes im Chorleiterrat.

Im Zentrum der Sitzung standen der Austausch zu möglichen musikalischen Aktionen und Projekten zum und um das „Jubiläum 2031“ seitens des Chorleiterrates und der Kreischorverbände sowie der Gedankenaustausch zu Herausforderungen bei der Kommunikation von Veranstaltungsangeboten.

Martin Zurborg (Vechta) als Verbandchorleiter und Horst Hinze (Gifhorn) als stellvertretender Verbandschorleiter wurden auf der konstituierenden Sitzung des neu gewählten Chorleiterrates einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Sie freuen sich auf eine weiterhin von Sachorientierung und wertschätzendem menschlichen Miteinander geprägte Zusammenarbeit in einem Team mit einer gesunden Mischung aus erfahrenen und jüngeren Chorspezialisten, die nicht nur Bewährtes fortführen, sondern auch neue und zukunftsweisende Akzente setzen können.

Bitte schon vormerken:

Der nächste Chorleitertag findet vom 5. bis 7. November 2027 in Stapelfeld statt.

Aus den Kreischorverbänden

KCV Bremervörde

Kinderchor-Event in Kirchtimke begeistert 36 junge Sängerinnen und Sänger



Am 7. Juni 2026 hat im Gemeindehaus der St. Lambertus-Kirchengemeinde in Kirchtimke ein fröhlicher Kinderchor-Event stattgefunden. Insgesamt 36 Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren nahmen an dem musikalischen Aktionstag teil. Die Kinder wurden entsprechend ihres Alters in drei Workshop-Gruppen eingeteilt. In jeweils drei Übungseinheiten erarbeitete jede Gruppe gemeinsam rund fünf Lieder. Mit viel Freude und Engagement wurde gesungen, geübt und musiziert. Den gelungenen Abschluss bildete ein Konzert in der St. Lambertus-Kirche, bei dem die Kinder die einstudierten Lieder ihren Familien und weiteren Gästen präsentierten. Die Aufführung zeigte eindrucksvoll, was die jungen

weiteren Gästen präsentierten. Die Aufführung zeigte eindrucksvoll, was die jungen

Info-Brief

2026 – 08

Sängerinnen und Sänger innerhalb eines Tages gemeinsam erarbeitet hatten. Auch die Pausen kamen nicht zu kurz: Diese verbrachten die Kinder auf dem benachbarten Spielplatz, wo sie nach Herzenslust spielen und sich austoben konnten.

Das Kinderchor-Event wurde von Ingrid Mahnken, Kinder- und Jugendreferentin im KreisChorVerband Bremervörde e.V., organisiert. Dank der gelungenen Planung und der fröhlichen Atmosphäre war der Tag für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Die Kinder hatten viel Spaß und nahmen viele schöne musikalische Erinnerungen mit nach Hause.

Mini-Musical „Löwenmutig & Tigerstark“

Allein in den Keller gehen? Woanders übernachten? Neues Essen probieren? Das sind alles Situationen, vor denen das Löwenkind Lana Angst hat. Sie leidet darunter, dass sie scheinbar kein einziges Quäntchen Löwenmut besitzt. Ganz anders ist das gleichaltrige Tigerkind Tilly: mutig, selbstbewusst und immer bereit für neue Abenteuer. Gemeinsam machen sich die beiden auf die Suche nach Lanas Löwenmut – und entdecken dabei Erstaunliches. Das Mini-Musical „Löwenmutig & Tigerstark“ erzählt von Freundschaft, Angst, Mut und der Fähigkeit, Fehler einzugestehen. Es vermittelt Kindern auf spielerische Weise, dass jeder Mensch anders ist und niemand perfekt sein muss. Gleichzeitig stärkt es das Selbstvertrauen und fördert die Persönlichkeitsentwicklung.

Vom 7. bis 11. Juli 2026 wurde das Kinder-Musical täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr in Sittensen einstudiert. Die musikalische Leitung, Choreografie und Regie lagen in den Händen von Sarah Fröhlich und Ingrid Mahnken. Insgesamt 29 Kinder gestalteten mit großer Begeisterung das Bühnenbild, lernten ihre Texte und Lieder, übten Trommelrhythmen sowie einen Tanz ein und wuchsen im Laufe der Woche zu einem tollen Ensemble zusammen. Das gemeinsame Proben förderte nicht nur musikalische Fähigkeiten, sondern auch Teamgeist, Kreativität und Selbstvertrauen.



Für das Mittagessen sorgten ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die die Musicalwoche tatkräftig unterstützten. Den Höhepunkt bildete die Aufführung am 11. Juli um 15.00 Uhr in der Aula des Ludwig-Otto-Ehlers-Hauses. Vor zahlreichen Besucherinnen und Besuchern präsentierten die Kinder mit viel Freude und großem Engagement ihr Musical und wurden mit langanhaltendem Applaus belohnt.

Text: Ingrid Mahnken, Foto: privat

Info-Brief

2026 – 08

KCV Celle

Werbeveranstaltung der Chöre

Tolle Stimmung – aber noch viele freie Plätze beim Aktionstag

Eine Art Speeddating für interessierte Sängerinnen und Sänger hat der KCV Celle in der Aula des Schulzentrums an der Burgstraße in Celle organisiert. Chöre aus Stadt und Landkreis stellten sich dem Publikum mit je einem Lied vor und übten, wie bei einer echten Chorprobe, gemeinsam ein Stück ein. Das Publikum konnte so an einer fiktiven Probe teilnehmen und selbst

Du willst wissen, wie es wäre im Chor zu singen?
Du traust dich nicht, den ersten Schritt zu gehen?
Du weißt nicht, welcher Chor der richtige für dich ist?



Aktionstag Singen im Chor

Eine Veranstaltung des Kreischorverbandes Celle
Moderation: Hannah Schäfer & Joshua Claassen

Eindrücke sammeln

Lass dich von jeweils einem Liedbeitrag der Chöre inspirieren und erhalte Informationen direkt aus erster Hand.

Selber mitsingen

Studiere gemeinsam mit allen kurze Lieder, Kanons oder mehrstimmige Ausschnitte ein. Wie im Chor!

Austauschen

Sprich im Anschluss direkt mit den verschiedenen Chören des Kreischorverbandes.

Anschluss finden

Schau im Anschluss an den Aktionstag ganz unverbindlich bei den offenen Chorproben vorbei.

Sa, 29.08.26, 17 Uhr
Forum des Schulzentrum Burgstraße Celle

- Eintritt frei -

weitere Infos unter www.kcv-celle.de

einmal mitsingen. Ziel der Veranstaltung war es, Singinteressierte und Chöre zusammenzubringen. Auch wenn die Zahl der teilnehmenden Chorsänger die des Publikums bei weitem überschritt, viele Stühle in der Aula blieben frei, es tat der Stimmung keinen Abbruch. Die sechs beteiligten Chöre präsentierten eine sehr große und abwechslungsreiche Bandbreite: vom Frauensingkreis mit dem Oldie „Sentimental Journey“ (1945, Doris Day) über die Nienharmoniker aus Nienhagen mit dem Protestsong „Zombie“ von den Cranberries bis hin zum Hagenchor aus Nienhagen mit „Das Huhn und der Karpfen“. Der Shanty-Chor interpretierte das „Gorch-Fock-Lied“, der Männer- und Frauenchor Wietze sang „Dat du min Leevsten büst“ und der Chor Großmoor stimmte „Angels“ von Robbie Williams an. Das Moderationsteam, bestehend aus Hannah Schäfer, der Jugendreferentin, und Joshua Claassen, Kreischorleiter des Chorverbandes, führte sympathisch und locker durch den Nachmittag. Sie

betonten die positiven Aspekte des Singens: Musik verbindet – wer zusammen mit anderen singt, produziert im Gehirn mehr Glückshormone, während das Stresshormon Adrenalin abgebaut wird. Der Kreislauf wird angeregt und das intensive Atmen stärkt das Immunsystem. Beim Singen werden Gefühle transportiert, es entsteht ein Gemeinschaftsgefühl. Und wie! Gemeinsam gesungen wurden der Shanty „Santiano“, der Gospel „Kumbaya my Lord“ und „A Place in the Choir“. Der Song handelt übrigens von den verschiedenen Geschöpfen im Chor, vom Hände oder Pfoten klatschen. Wem da noch nicht das Herz höher schlug oder die Augen leuchteten, der bekam noch etwas obendrauf. Das Highlight war der Fruchtcocktail, ein rhythmischer Kanon aus Obstsorten, der allen Mitwirkenden sichtlich Spaß bereitete. Den Abschluss bildete der klassische Kanon „Abendstille“. Für Interessierte bieten alle Beteiligten und weitere Chöre in den kommenden Wochen Schnuppertermine an. Die Termine und weitere Informationen gibt es auf der Website des Kreischorverbandes unter www.kcv-celle.de.

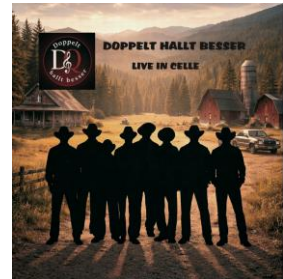
Text: Ute Schworm

Info-Brief

2026 – 08

Neue CD „Live in Celle“

Das Celler Doppelquartett „Doppelt haltt besser“ stellt im Zuge seines Konzerts am 2. Oktober 2026 in der „Halle 13“ des Veranstaltungszentrums CD-Kaserne seine Debüt-CD „Live in Celle“ vor. Zu hören ist ein 30-minütiges Benefizkonzert, ferner eine Studioaufnahme und eine Demoaufnahme von 2024. Das Cover hat Thomas Cezet gestaltet, als Tonmeister fungierten Frank Eichner und Jens Bernewitz.



Klavier abzugeben



Der Verein ChoraMo (ehemals Liedertafel „Frohsinn“ Unterlüß e.V.) möchte sein Klavier verkaufen oder verschenken. Gibt es hier Singende und Musizierende, die ein Klavier gebrauchen können? Es müsste allerdings gestimmt werden und zwei Tasten wollen nicht mehr. „Es täte mir sehr leid, wenn es einfach auf den Müll kommen würde“, sagt Helga Helms vom Chorvorstand, an die auch das Interesse zu richten wäre (w.helms@web.de). Willkommen ist übrigens auch als Gegenleistung eine kleine

Spende an eine gemeinnützige Organisation.

Ostfriesischer Chorverband

Dieser bietet unter seinem bekannten Motto „Singen ist Sauna für die Seele“ am 12.09.2026 von 9 bis 18 Uhr zwei Workshops, „Lieder aus verschiedenen Kulturen“ mit Davod Jehn und „Noch mojer mooï singen“ mit Gitta und Udo Franken an. Die Veranstaltung findet im Gemeindehaus Victobur statt.

Einzelheiten sind dem Flyer in Anhang 4 zu entnehmen.

Nachrichten aus den Landesmusikräten

Aus dem LMR Bremen

Jugend musiziert: Erfolgreicher Bundeswettbewerb 2026

Der 63. Bundeswettbewerb *Jugend musiziert* ist erfolgreich zu Ende gegangen. Zwölf junge Musikerinnen und Musiker vertraten das Land Bremen in München und Regensburg, nachdem sie sich bereits im März beim Landeswettbewerb für die Bundesebene qualifiziert hatten. Einzelheiten siehe

<https://landesmusikrat-bremen.de/projekte-wettbewerbe/jugend-musiziert/>

Info-Brief

2026 – 08

Bundesbegegnung Jugend jazzt: Bremer Band überzeugt in Halle

Auch der Jazz-Nachwuchs aus Bremen konnte auf Bundesebene ein starkes Zeichen setzen. Die siebenköpfige Band NICHT GANZ STANDARD, entstanden aus der Musik-AG der Oberschule am Leibnizplatz, vertrat Bremen bei der 21. Bundesbegegnung *Jugend jazzt* in Halle (Saale) und wurde aufgrund ihres musikalischen Profils und ihrem kollektiven Zusammenspiel mit dem Workshop-Preis der Deutschen Jazzunion ausgezeichnet.

Weitere Informationen:

<https://landesmusikrat-bremen.de/erfolg-bei-der-bundesbegegnung-jugend-jazzt/>

Räume für Musik: Ehrenamtliche Unterstützung gesucht

Seit zwei Jahren bietet unsere Online-Datenbank „Räume für Musik in Bremen und Bremerhaven“ eine zentrale Anlaufstelle für die Suche nach Proben- und Veranstaltungsorten. Damit das Angebot weiter wachsen kann, suchen wir Menschen, die uns bei der Suche nach weiteren geeigneten Räumen unterstützen. Weiteres unter www.freiwilligen-agentur-bremen.de/engagementboerse/detail-engagementangebot/?angebotsId=350011

Mission Statement „Bremen ist vielstimmig“

Wir haben bereits darüber informiert und wollen es an dieser Stelle noch einmal tun: Mit dem am 13. Mai 2026 verabschiedeten [Mission Statement „Bremen ist vielstimmig“](#) setzt die Mitgliederversammlung des Landesmusikrates Bremen ein klares Zeichen für Vielfalt, Demokratie und ein offenes Miteinander in der Musik. Wir laden alle Akteurinnen und Akteure der bremischen Musikszene ein, sich diesem Bekenntnis anzuschließen und die gemeinsame Haltung sichtbar zu machen. Für die Nutzung in Websites, Social Media oder Printprodukten stellen wir Materialien zur Verfügung.

Ergänzend wird auf die Kampagne „Für Kunstfreiheit und Demokratie“ des Landesverbandes Stadtkultur Bremen e.V. hingewiesen. Die Logo-Buttons setzen ein visuelles Zeichen und passen inhaltlich gut zu unserem Statement. Auch dieses Material kann für den eigenen Gebrauch gern verwendet werden.

Projektförderung des Senators für Kultur – Antragsverfahren startet im September

Vom 1. bis 30. September 2026 können wieder Anträge auf Projektförderung für das Jahr 2027 beim Senator für Kultur gestellt werden. Darüber hinaus ist es möglich, bereits Anträge für 2028 einzureichen, wenn darin die Absicht erklärt wird, zusätzliche Drittmittel einzuwerben (eine gegebenenfalls bewilligte Vormerkung für 2028 erlischt, wenn keine Drittmittel eingeworben werden können). Zusätzlich ist erneut eine dreijährige Ensembleförderung (2027–2029) ausgeschrieben. Das zentrale Ziel der allgemeinen Projektförderung ist die künstlerische und kulturelle Profilierung Bremens in den verschiedenen Sparten. Informationen zu den Voraussetzungen und zur Antragstellung können der Website des Senators für Kultur sowie den FAQs zum Projektmittelverfahren entnommen werden. Die Anträge müssen über das digitale Portal eingereicht werden: [Projektmittel - Der Senator für Kultur](#)

Info-Brief

2026 – 08

Jugend musiziert 2027 – Ausschreibung veröffentlicht

Mit der Veröffentlichung der Ausschreibung startet die neue Wettbewerbsrunde von Jugend musiziert. Vom 1. Oktober bis 15. November können sich junge Musiktalente in zahlreichen Solo- und Ensemblekategorien für *Jugend musiziert 2027* anmelden:

www.jugend-musiziert.org/ausschreibung/ausschreibung-2027

Wichtiger Hinweis für Honorarkräfte in der Lehre

Der Deutsche Musikrat weist auf eine wichtige Änderung bei der Übergangsregelung zur Sozialversicherung von Honorarlehrkräften hin. Diese Regelung schiebt eine Versicherungspflicht auf, wenn beide Vertragsparteien von Selbstständigkeit ausgingen und die Lehrkraft zustimmt. Zwar wurde die Übergangsregelung nach § 127 SGB IV bis zum 31. Dezember 2027 verlängert, bereits abgegebene Zustimmungserklärungen für den Zeitraum 1. März 2025 bis 31. Dezember 2026 gelten jedoch nicht automatisch für das Jahr 2027 weiter. Die Bildungseinrichtungen müssen für den Verlängerungszeitraum neue Zustimmungserklärungen einholen, wenn sie auch 2027 von der Übergangsregelung Gebrauch machen wollen. Siehe www.deutsche-rentenversicherung.de/DRV/DE/Home/Herrenberg-Urteil/herrenberg-rechte-und-pflichten-lehrkraefte

Weitere Informationen über Aktivitäten des Landesmusikrates Bremen sind auf der Homepage des LMR zu finden: www.landesmusikrat-bremen.de

Aus dem Landesmusikrat (LMR) Niedersachsen

Die niedersächsische Landesregierung hat mit einem klaren Akzent auf Vielfalt und Kultur in der Fläche ein Kulturpaket in Höhe von insgesamt 19,5 Millionen Euro für den Doppelhaushalt 2027/28 verabschiedet. Musikszene und -institutionen des Landes profitieren davon in mehrfacher Hinsicht.

Der Landesmusikrat Niedersachsen erhält für die Arbeit der Landesjugendensembles in den Jahren 2027 und 2028 jeweils 150.000 Euro. Damit lassen sich steigende Kosten auffangen und die verlässliche Ensemblearbeit auf hohem Niveau fortführen. Auch die Landesmusikakademie Niedersachsen bekommt für beide Jahre jeweils 150.000 Euro zusätzlich. Die LAG Rock wird künftig mit jeweils 300.000 Euro institutionell gefördert.

Darüber hinaus wird die allgemeine Musikförderung des Landes aufgestockt, um die anstehende mehrjährige Konzeptionsförderung für Ensembles, Festivals und weitere Akteure umsetzen zu können. Hinzu kommt ein Investitionsprogramm über 4 Millionen Euro für kleine und mittlere Kultureinrichtungen – ein wichtiges Signal für Institutionen, die häufig am Existenzminimum arbeiten.

Die Landesmusikakademie Niedersachsen in Wolfenbüttel bekommt eine klare Perspektive für ihre langfristige Stabilisierung. Bei einem Spitzengespräch Mitte Juni verständigten sich das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur und die Stadt Wolfenbüttel auf die nächsten Schritte. Im Fokus standen gebäudewirtschaftliche und strukturelle Fragen. Ziel ist,

Info-Brief

2026 – 08

der Einrichtung dauerhaft Finanzierungssicherheit, klare Zuständigkeiten und eine verlässliche Entwicklungsperspektive zu garantieren.

Weitere Infos aus dem LMR finden Sie über: <https://lmr-nds.de/>

Nachrichten aus anderen Verbänden

Bundesmusikverband (BMCO)

Amateurmusikfonds – neue Antragsrunde gestartet

Der Amateurmusikfonds des BMCO geht in die vierte Runde. Bis zum 30. September 2026 können wieder Förderanträge für Projekte im Jahr 2027 gestellt werden. Antragsberechtigt sind unter anderem gemeinnützige, aktive Amateurmusikensembles, Kirchengemeinden oder Bands sowie andere Organisationen der Amateurmusik. Für viele bremische Ensembles und Initiativen könnte sich ein Blick auf das Förderprogramm lohnen – insbesondere dann, wenn neue Projekte oder Kooperationen für 2027 geplant werden. Der Fonds unterstützt Formate, die neue Impulse setzen, Strukturen stärken und die Zukunftsfähigkeit der Amateurmusik sichern. Gefördert werden unter anderem innovative künstlerische Vorhaben, neue Ideen zur Nachwuchsgewinnung und Vereinsentwicklung sowie zu Kooperationen über Genre Grenzen hinweg. Der Fonds besteht seit 2022 und schließt seitdem in der Kulturförderung die Lücke zu den bestehenden Bundeskulturfonds, aus denen die Amateurmusik vorher explizit ausgeschlossen war.

Alle weiteren Informationen unter <https://bundesmusikverband.de/foerderung/uebersicht-foerderprogramme-2024/>

Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ Niedersachsen)

Unter anderem werden folgende Veranstaltungen angeboten:

- 09.09.2026: „förderfähig! Ideen entwickeln. Anträge schreiben. Förderer überzeugen.“ (online)
- 10.09.2026: „Gesichter, Stimmen, Lügen – Deepfakes verstehen und ihre Folgen erkennen“ (online)
- 10.09.2026: Radikal oder normal? Jugendmedienarbeit zwischen Distanz und Dialog (online)
- 08.10.2026: Sinn – Bildung – Wohlbefinden: Kulturelle Bildung in der Kita (Halle)
- 08.-11.11.2026: „Haltung als Prinzip. Durch Kulturelle Bildung Demokratie stärken“ (Wolfenbüttel)

Über die Homepage des LKJ finden Sie weiterführende Informationen hierzu und Beschreibungen weiterer Aktivitäten und Veranstaltungen <https://lkjnds.de/ueber-uns/team>

Info-Brief

2026 – 08

TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE

19.09.2026	Herbsttagung in Uelzen
25.-27.09.2026	Niedersächsischer Chorwettbewerb in Soltau
01.-04.10.2026	ChorCom in Leipzig
18.10.2026	Verbandstag der Chöre im Oldenburgischen Sängerbund in Cloppenburg
18.10.2026	Regionsversammlung Süd-Ost in Braunschweig
06.11.-08.11.2026	Bremer Chorfest mit dem Bremer Landeschorwettbewerb in der Kulturkirche St. Stephani

TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE

Herausgeber des Infobriefes: AG Medien des CVNB e.V.

Chorverband Niedersachsen-Bremen e.V. * Violentstraße 7* Tel.: 0421 323 699 * www.cvnbn.de * 28195 Bremen
info@cvnb.de